

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 11. März 2020 15:48
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: Nachfrage zur Hessischen Bohrdatenbank

Sehr geehrte [REDACTED]

in Ihrer Datenlieferung vom 19.09.2019 (Ihr Zeichen: 89-0100 40/17) haben Sie uns freundlicherweise Schichtenverzeichnisse der Hessischen Bohrdatenbank zur Anwendung der Mindestanforderungen nach § 23 StandAG zur Verfügung gestellt. Sie weisen uns daraufhin hin, dass Sie den „hessischen Erfassungsstandard“ verwendet haben. Wir gehen davon aus, dass sich die Einträge in der Spalte „PETBEG“ (Petrographischer Begriff) auf diesen Erfassungsstandard stützen. In dieser Spalte sind fünfstellige Zahlencodes enthalten, die von uns ohne weiterführende Informationen nicht verwendet werden können. Daher bitten wir Sie, uns ein erklärendes Dokument zum hessischen Erfassungsstandard sowie eine Entschlüsselungstabelle für die Zahlencodes der Spalte „PETBEG“ in den Schichtenverzeichnissen bis zum 20.03.2020 per E-Mail zur Verfügung zu stellen. Ich werde in der nächsten Woche per E-Mail nicht zu erreichen sein, deswegen bitte ich Sie, Ihre Antwort auch an meinen Kollegen Herrn [REDACTED] ([@bge.de](mailto:[REDACTED]@bge.de)) zu versenden.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. [REDACTED]

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Standort Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43- [REDACTED]
[REDACTED] [@bge.de](mailto:[REDACTED]@bge.de)
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth